



Fédération Luxembourgeoise des Pêcheurs Sportifs a.s.b.l.

Placée sous le Haut Patronage de S.A.R. le Grand-Duc Jean de Luxembourg

Redaktion: Jos SCHEUER, Claude STROTZ • e-mail: fjh@flps.lu

Editorial

Von Lobbyisten, grünem Strom und einseitigem Denken.



Wer Anfang des Jahres am Stausee von Esch-Sauer entlang fuhr, dem fiel auf, dass der Wasserstand, wie übrigens bereits seit Oktober sehr niedrig ist. Seit die RWE/Soler in die Bewirtschaftung des Stausees mit eingestiegen ist wird hier offensichtlich rücksichtslos Spitzenstrom produziert.

Der See ist seitdem jeden Winter auf Niedrigstand.

Der Öffentlichkeit erzählt man die Mär vom Hochwasserschutz, oder vom trockenen Sommer und vom gestiegenen Wasserverbrauch. Auf www.innondations.lu kann jeder die Wasserpegel in Luxemburg beobachten. Es wird Spitzenstrom produziert und dies nicht zu knapp. Grössere Pegelschwankungen über Nacht im Heiderscheidergrund in Bollendorf und in Rosport sind nicht mehr die Ausnahme, sondern die Regel. Sollte es in einem kommenden Frühling tatsächlich zu weniger Regen als in den letzten Jahren kommen, so erwartet uns möglicherweise ein Trinkwassernotstand?

Fatale Auswirkungen für den Fischnachwuchs im See

Beispiel Hecht - Aufgrund des derzeitigen niedrigem Wasserpegels im Stausee (Januar 2014) kann davon ausgegangen werden, dass demnächst vor allem Hechte ihre üblichen Brutplätze nicht erreichen können. Hechte sind standorttreu und folglich stark gestört in ihrem Laichgeschäft, was sich erneut fatal auf zukünftige Populationen auswirken wird. Hechte sind Haftlaichner, was so viel bedeutet, dass sie ihre Eier an Unterwasserpflanzen haften. Ist das Wasser im Stausee also zu weit abgesenkt, verringert sich die Anzahl der Laichmöglichkeiten, was zur weiteren Populationsdezimierung beiträgt.

Hechte stehen auf der Liste der IUCN (Weltnaturschutzunion) auf der roten Liste der gefährdeten Arten. In anderen Ländern werden riesige Bauprojekte durch den Nachweis einer seltenen Fledermaus verschoben oder aufgegeben, da müsste es hierzulande doch möglich sein auf eine naturnähere Bewirtschaftung eines Gewässers (wie in der Wasserrahmenrichtlinie vorgesehen) zurückzukommen.

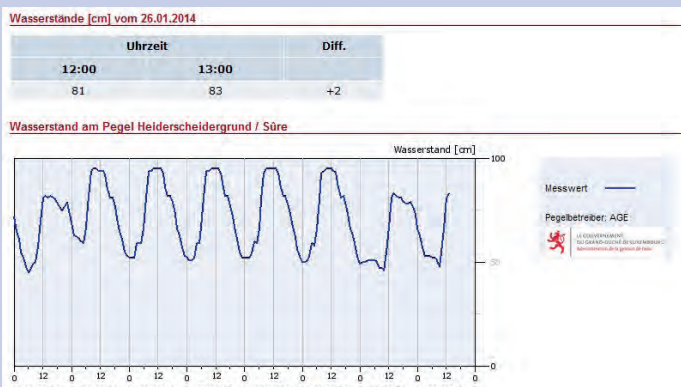
Beispiel Rotaugen - Wenngleich Rotaugen ihr Laichgeschäft etwas später im April-Mai bei einer Wassertemperatur über 10 Grad verrichten, benötigen auch sie in der Hauptsache Pflanzen, Wurzeln oder zumindest grössere Steinanhäufungen um sich

zu vermehren. Die Eier werden immer gemeinschaftlich und mehr oder weniger gleichzeitig in Uferzonen abgelegt. Bereits eine geringfügige Absenkung des Wasserspiegels nach Ablage der Eier kann somit die totale Zerstörung eines ganzen Jahresganges zur Folge haben.

Auswirkungen auf das Brutgeschäft an der Sauer:

Vorab und vor allem bedeutet Spitzenstrom eine starke Störung für das Laichgeschäft der Salmoniden, welche bekanntlich ihre Eier in flachem, kiesigem Wasser ablegen. Die Gefahr, dass die Eier trocken fallen, oder von einer übermässigen Strömung weggespült werden ist immens.

Ein Schaden für die ohnehin gefährdete Population von Forelle und Äsche ist bei täglichen Wasserschwankungen von fast einem halben Meter vorprogrammiert.



Und die Angler?

Vor allem im Oktober und November kommen viele Fliegenfischer an die Sauer um Äschen zu fischen. In den vergangenen Jahren, stieg jedoch der Pegel in diesen Monaten so stark an, dass das Waten und somit das Fischen an sich nicht mehr möglich war. Unterhalb des Wehrs in Rosport schwanken die Pegel fast stündlich sodass es für den Angler sogar lebensgefährlich wird, sich hier in die Sauer zu stellen um mit der Fliege zu fischen.

Es gibt in Luxemburg keine Alternative zur Sauer. Sie ist der einzige öffentlich zugängliche Fluss, welcher nach dem Kauf eines Angelscheines befischt werden darf. Hier wird ganz klar abermals der „kleine Mann“ visiert. Dies kann und darf nicht sein.

Ich denke, dass mit ein bisschen Verständnis eine für Angler, Fische und Stromanbieter akzeptable Lösung gefunden werden kann. Eine Pegelschwankung von max 5 cm ist vertretbar, zumal mit dem Pumpspeicherwerk in Vianden eine grüne „Batterie“ zur Verfügung steht. Es sei denn dass das untere Becken an der Our ebenfalls unvernünftig abgelassen wird.

Claude Strotz



Aus dem Zentralvorstand

Sitzung vom 19. November 2013

Anwesend: Debras François, Merten Pierrot, Schleich Dan, Schmidt Roland, Schmit Mett, Strotz Claude

Entschuldigt: Hansen Jemp, Hottua Nico

Präsident: Scheuer Jos

Berichte

Der Bericht der Sitzung vom 15 Oktober wird gutgeheißen.

Kommentar und Diskussion verschiedener Berichtspunkte

- Die Vorstandskonferenz soll mit der neuen Lizenzform befasst werden.
- Das elektronische Erfassen der Daten könnte durch eine Person (Student ?) erfolgen, die alle Daten in eine Datei eingibt.
- Ein Merkblatt zu den Formalitäten beim Antrag auf Subsidien wird den Sektionen im Verlaufe der Monate März bzw. April 2014 in Form eines Merkblattes zugestellt
- Ein Treffen mit den P&CH betreffend Zugang zur Mosel soll vom Präsidenten neu beantragt werden. Pierrot Merten weist auf den Kahlschlag durch die Verwaltung am Ufer der Sauer in Bollendorf hin

Berichte der Sektionen

- Ein Antwortschreiben der Section de Compétition betreffend Streichresultate wird diskutiert. Die Argumentierung des Vorstandes der Sektion ist verständlich. Der Zentralvorstand bedankt sich für die Erklärungen.
- Der positive Bericht der Section Mouche wird zur Kenntnis genommen

Lizenzen

- Am 14. März 2014 findet der COSL-Kongress statt.
- Einladungen zu Versammlungen der Umweltorganisation natur&émwelt werden notiert und an Vereine, besonders im Norden (Our), weitergeleitet

Kongresse / Konferenzen

Hauptpunkt der Diskussionen ist die Organisation des Kalenderkongresses, welche von der Sekretärin mustergültig vorbereitet wurde. Der Terminkalender 2014 wird bestimmt durch verschiedene Faktoren, welche sich dem Einflussbereich der FLPS entziehen (Eröffnungstag, Nationaler Feiertag,...). Der Zentralvorstand erwartet offene, faire und fruchtbare Diskussionen bei der anstehenden Vorstandskonferenz.

Verschiedenes

- Pierrot Merten wird die Bilanz des Besatzplanes und der Gewässerkommission vorlegen.
- Der Vorstand diskutiert den von Dan Schleich gemachten Vorschlag betreffend Anmeldungen zu Wettbewerben:
 - Vereine müssen 5 Angler zu Wettbewerben anmelden, um in der Vereinswertung berücksichtigt zu werden.
 - Tatsache ist, dass dabei Angler angemeldet werden, welche nicht am Wettbewerb teilnehmen werden.
 - Beim Ständesetzen und bei der Ständeverlosung werden die „Abwesenden“ behandelt wie Teilnehmer. Bei dieser Operation gehen also bei jedem Wettbewerb eine Reihe von Ständen verloren, welche zwar verlost aber unbesetzt sind.
 - Vorschlag: Die Vereine sollen diese „Geisterangler“ mit einer Doppelnull (00) bei der Anmeldung angeben. Die Arbeit des Organisators wird damit wesentlich erleichtert, das Anbringen von unnötigen Standplätzen vermieden und große Abstände zwischen den Teilnehmern verhindert (siehe Vorschlag anbei).

Die vollständigen Sitzungsberichte finden Sie auf:
www.flps.lu

Jos Scheuer

Si hunn eis verlooss



Eisen Fëscherfrënd

René URWALD

huet eis fir ëmmer verlooss
Mir halen hien a beschter
Erënnerung an drécken
senger Famille eis
härzlechst Bäileed aus.
Fëscher Club Wecker
Syrdall.



Ein großartiger Mensch ist von uns gegangen. Wer ihn gekannt hat, war stolz auf seine Freundschaft.

Leider mussten wir viel zu früh von Dir Abschied nehmen, jedoch werden wir Dich immer in Erinnerung behalten als Gründungsmitglied und guter Freund.

Helmut Müller
27.7.1941 - †
9.1.2014

In liebevollen Gedenken
deine Freunde vom
Fly Fishing Club
Lëtzebuerg

Kalenderkongress und Vorständekonferenz des Sportfischerverbandes



Der Sportfischerverband hat auf seinem alljährlichen Kalenderkongress in Bonneweg den Ablauf der Angelsaison 2014 programmiert. Die Vereinsmeisterschaft wird in 11 Wettbewerben an Sauer und Mosel ausgetragen und beginnt traditionell mit der „Péiteschfeier* am 29. Juni, während am 22. Juni schon die regionalen Vereinigungen (Ententes) antreten.

Der 15 Juni, Tag der Fischereieröffnung an den Grenzgewässern, bleibt also frei. Insgesamt stehen 78 Wettbewerbe in den Fließgewässern an, während die Weiherfischer sich 13 Mal treffen.

Fliegenangler, Meeresfischer, Stippangler, Veteranen und Jugendsektion werden die Luxemburger Farben bei insgesamt 7 Welt- und Europameisterschaften vertreten, daneben werden noch 5 internationale Wettbewerbe ausgetragen. Im Kalender sind auch 4 Ausstellungen von Angelutensilien vermerkt, welche von den Sektionen genutzt werden, um verschiedene Formen und Techniken der Fischerei den Besuchern näherzubringen.

Der Kalenderkongress war verbunden mit einer Vorständekonferenz, welche zur Vorbereitung auf den Kalenderkongress abgehalten wird. Präsident Jos Scheuer leitete die angeregten Diskussionen und stellte vorab fest, dass die FLPS mit 70 angegliederten Vereinen und insgesamt mehr als 2000 Mitgliedern ein fester Bestandteil des luxemburgischen Sport- und Gesellschaftslebens ist. Ein wesentliches Thema bildete der Fischbesatz, welcher aus den durch den Verkauf von Erlaubnisscheinen gespeisten Fonds bezahlt wird. Die Angler sehen im Besatz eine absolute Notwendigkeit, um den Fischbestand und seine Artenvielfalt in unsern für die Fortpflanzung recht problematischen Flüssen zu erhalten. Die Zusammenarbeit mit den Behörden des Wasserwirtschaftsamtes wurden von Koordinator Pierrot Mertens belobigend hervorgehoben.

Der in der Our vorgenommene Besatz profitiere vor allem den Grundeigentümern, welche das Begehungsrecht und den Zugang zu diesem Grenzfluss vermarkten dürfen, ohne eine Gegenleistung zu erbringen, so hieß es auf dem Kongress . Die FLPS fordert die Erstellung einer Karte, welche die begehbaren Sektoren an der Our aufzeichnet.

Von Claude Strotz wurde auch der Entwurf einer App angesprochen, welche fast ausgefeilt ist. Diese App wäre das digitale Kompendium zum luxemburgischen Fischereiatlas, verbunden mit der Aufzeichnung aller gesetzlichen Vorschriften und pädagogisch wertvollen Informationen über Aquafauna und – Flora. Sie wäre selbst ein Trumpf für den Luxemburger Tourismus. Zur Finanzierung ist ein Rückgriff auf die gut gefüllten Fischereifonds angebracht und auch gesetzlich abgesichert.

Die Vertreter der Stauseefischer wiesen, wie in der Vergangenheit, auf die unverstündlich sture Haltung der Behörden betreffend Zugang zum Stausee hin. Zur Sprache kam auch die Befestigung der Moselufer, eine Gefahrenquelle, bei der den Bedürfnissen der Angler nicht Rechnung getragen wurde. Immerhin suchen bei der Péiteschfeier mehr als 350 Angler einen sicheren und halbwegs bequemen Zugang zum Wasser. In diesem Zusammenhang wurde bedauert, dass seitens Strassenbaubehörde das Versprechen, vor Ort an der Mosel, eine Begehung vorzunehmen nicht eingehalten wurde.



Die FLPS wartet auch vergeblich auf Schutzmaßnahmen für den durch Kormoranfrass stark gefährdeten Aeschenbestand und hofft, dass im Umweltministerium die Konsequenzen des Kormoraneinfalls nicht mehr (bewusst?) verkannt werden und dass Luxemburgs Politik endlich den Mut hat, sich in die Linie der Regionen jenseits unserer Grenzen einzuordnen.

Angeregt diskutiert wurden auch verschiedenen verbandsinterne Angelegenheiten. So werden neue , modern konzipierte Lizenzen ausgegeben, Probleme beim Abwiegen der Fänge sollen in diesem Jahr behoben werden und das Informationsblatt der FLPS wird die Vereine zwischen dem Erscheinen der einzelnen Nummern des Magazins FJH auf dem Laufenden des Verbandsgeschehens halten.

Jos Scheuer

FLPS Cotisations 2014



Prière de payer votre cotisation au:

CCPL LU84 1111 0095 0192 0000

BCEE LU93 0019 5300 0148 6000

Les cotisations 2014 qui ont déjà été payées et dont le montant n'est pas correcte ne seront pas prises en considération.

Prière de vérifier votre paiement

INDIVIDUELS	20,- €
ABONNEES	17,- €



Mit dem Bus zur größten und vollständigsten Anglermesse Europas ... der VISMA in Ahoy/Rotterdam



Meeresangler, Fliegenfischer, Süßwasserangler, Karpfenangler
... jeder kommt hier auf seine Kosten.

Die Sektion Pêche en Mer organisiert am Samstag, den 29. März eine Busfahrt zur größten europäischen Anglermesse. Alle bekannten Marken stellen hier ihre neuesten und besten Produkte aus. Nicht zu verpassen sind die vielen Sonderangebote. Preis: 40 € (Bus und Eintritt inbegriffen) Abfahrt 6.00 Uhr (Rückfahrt: Abfahrt spätestens um 17.00)

Anmeldung per Mail (mer@flps.lu) oder Fax (26 29 69 21) beim Sekretär Gilbert Zangerlé der Sektion „Pêche en Mer“. Die Anmeldung ist nur gültig mit der Überweisung des Teilnahmebetrags auf das CCP LU52 1111 0625 7611 0000 der Sektion „Pêche en Mer“.

Jahresrückblick bei der Jugendkommission

Am 18.01.2014, lud die Jugendkommission der F.L.P.S zu ihrer ordentlichen Generalversammlung im Café-Restaurant op der Gare in Medernach ein. Es war Präsident, Diederich Théo, der ein paar Worte an den gut gefüllten Saal richtete. Er wies auf die schöne und erfolgreiche Saison zurück, bedankte sich bei den Sponsoren, der Mannschaft, den Trainern, dem Vorstand sowie den zahlreichen Helfer die während des ganzen Jahres, die Jugendkommission so toll unterstützten. Danach war es Schriftführer, Schonkert Steve, der den Tätigkeitsbericht 2013 in einigen Sätzen dokumentierte. Anschließend war es Kassierer, Schleich Dan, der die finanzielle Situation schilderte. Die beiden Kassenrevisoren, Birlenbach René und Grün John konnten den exakt geführten Kassenbericht problemlos unterzeichnen. Zur Freude des Präsidenten, konnten 3 neue Mitglieder in den Vorstand aufgenommen werden, der sich in Zukunft folgender Maassen präsentieren wird:

strukturen entlang der Mosel hin, die alles andere als positiv für sämtliche Angler wären.

Danach wurden die Sieger der Meisterschaft 2013 geehrt. In der Kategorie U-14 siegte Meyers Chris vor Schmidt Roy. Bei den U-18 gewann Deischer Oliver vor Schonkert Marc. In der Kategorie U-23 war es Jung Tom, der sich vor Gantenbein Bob durchsetzen konnte.



Von links nach rechts: Meyers Chris, Schonkert Marc, Jung Tom, Deischer Oliver und Schmidt Roy

Der Kapitän der Mannschaft, Sadler Jeff, ergriff das Wort, um seiner Mannschaft ein paar Komplimente zu entrichten und bedankte sich im Namen derselben beim Vorstand.

Der Präsident überreichte anschließend ein Geschenk an den Hauptsponsor, Aquazoopêche aus Ettelbrück, der die Jugend, während des ganzen Jahres so toll unterstützte. Beim gemeinsamen Essen und guter Laune, fand eine schöne Generalversammlung ihren Ausklang.

Bericht: Steve Schonkert



Von links nach rechts: Lallemand Leon, Krier Edmond, Schonkert Steve, Diederich Théo, Trombini Marc, Weyland Steve, Wagner Erny, Schleich Dan und Schmidt Roland.

Die zwei neuen Kassenrevisoren heißen: Birlenbach René und Paulus Claude.

Diederich T. entschuldigte den F.L.P.S. Präsidenten, Scheuer Jos ebenso wie die Verbandssekretärin, Romy Hanck. Als Vertreter der Föderation, richtete Schmidt Roland ein paar Worte an die Anwesenden. Wagner Erny wies in einer kurzen Rede, auf die Entwicklung der kommenden Änderungen der Infra-

Jugendkommission, es geht bergauf

Interland 2013 in Almère (Niederlande) vom 9 bis 10 August 2013

Das diesjährige 4 Länderturnier wurde von den niederländischen Kollegen organisiert. Der Wettbewerb wurde über die zwei Tage am Kanal Laagevaart nahe Almère ausgetragen.

Treffpunkt war am Montagabend den 5 August beim Hotel Airport-Plaza in Lelystadt, das ungefähr 7 km von der Wettkampfstrecke entfernt war. Vor dem gemeinsamen Abendessen, gesichteten wir die Strecke, dabei wurden einzelne Details für den kommenden Trainingstag zwischen den drei Trainern, Grün John, Clement Henri, Trombini Marc und der Mannschaft besprochen.

Am zweiten Tag ging es nach dem Frühstück um 7.30 zum ersten Training ans Gewässer. Nachdem das Material aufgerichtet war, die verschiedenen Futtersorten präpariert waren, konnte die Mannschaft bei guten Wetterbedingungen und 20 Grad beginnen. Es wurden Fische gefangen, hauptsächlich kleine Barsche, Chips und Rotaugen (15 bis 20 cm), so konnten die Trainer Hinweise sammeln, die Sie für den kommenden Trainingstag verwenden konnten. Nach dem gemeinsamen Essen beim Wasser, analysierten die Trainer mit ihrer Mannschaft den Verlauf des ersten Trainingstages.

Am Mittwoch den 7 August fuhren wir gegen 10 Uhr an die Strecke. Nach dem Mittagessen begann die zweite Trainingseinheit es galt heraus zu finden ob und wie sich das Beissverhalten der Fische gegenüber dem Vortag verändert hatte. Auch hier konnten die Trainer Erkenntnisse gewinnen, wobei die Fischarten dieselben blieben, mit Ausnahme bei den Rotaugen wo verschiedene größere Exemplare registriert wurden. Abends im Hotel saßen die Trainer und ihre Mannschaft zusammen, um auch den Verlauf des zweiten Trainingstages zu analysieren.



Von links nach rechts: Clement Henri (Trainer), Jung Tom, Trombini Marc (Trainer), Deischer Oliver, Wagner Joel, Sadler Jeff (Kapitän), Gorges Ben, Schonkert Marc, Grün John (Trainer), Schmitz Ben und Meyers Chris

Am Donnerstagmorgen, bei anfangs sehr starken Windböen fuhren wir zur Strecke, wo das gesamte Team sich darauf einigte, trotz den extremen Wetterbedingungen zu trainieren. Es wurde festgehalten dass die Älteren im Team maximal 11m50 und die Jüngeren zwischen 8 und 9m50 angeln sollten, um zum einen das Material und zum anderen die Gesundheit der Jüngsten im Team nicht zu gefährden! Als das Training gerade begonnen hatte, setzten heftige Regenschauer ein, die bis zum Schluss anhielten. Die Temperaturen waren ruckartig um 10 Grad gesunken und die Bisse blieben auch aus. Ein großes Lob

an das gesamte Team und Begleitpersonen die durch Teamwork und Durchhaltevermögen diesen Trainingstag so gut wie irgendwie möglich über die Bühne brachten! Nach dem Training begaben sich Alle ins Hotel wo nach einer warmen Dusche und dem Abendessen die Welt schnell wieder in Ordnung war, der erste Wettkampftag konnte kommen.

Am Freitagmorgen um 8⁰⁰ Uhr standen wir an der Wettkampfstrecke, um die Details mit den Organisatoren und Trainern der anwesenden Teams zu besprechen. Dabei wurde den Beteiligten mitgeteilt, dass das deutsche Team wegen interner Probleme der Föderation nicht antreten würde. Infolge der extremen Windbedingungen wurde vom Organisator bestimmt, dass die Rutenlänge auf 11m50 begrenzt würde. Ebenso würde kein offizielles Training abgehalten, dafür werde die Dauer des Wettbewerbs von 3 auf 4 Stunden heraufgesetzt (10 bis 14 Uhr), dies für die beiden Wettbewerbstage.

Nach der ersten Stunde, waren alle Nationen gleichauf. Überall waren mäßige Fänge mit relativ kleinen Fischen zu verzeichnen. Nach der zweiten und dritten Stunde lag unser Team zeitweise vorne, bis in der letzten halben Stunde der eine oder andere größere Brachsen bei unseren belgischen/niederländischen Freunden gelandet wurde.

Am zweiten Wettkampftag war unser Team immer noch motiviert, ihr Bestes zu geben. Anfangs verlief der Wettkampf identisch mit dem vom Vortag, nur die Windverhältnisse waren noch schlechter. Bis auf den späteren Gesamtsieger der Einzelwertung, den Niederländer Lennard Fransen, war es überall ein Kopf an Kopf Rennen und somit spannend bis zum Schluss. Bester Luxemburger wurde Chris Meyers mit einem Total von 6823 gr.

Fazit des diesjährigen Interlands 2013 in Almère war, dass unsere Mannschaft, in ihrem ersten Jahr, sich in allen Belangen, sowohl menschlich als auch sportlich positiv entwickelt hat. Hervorzuheben war am ersten Tag, dass unser Jüngster im Team eine Eins landen konnte. Am zweiten Tag waren es bei dem ein oder anderen die Routine, die Nerven oder auch das nötige Glück was fehlte.

Der Vorstand, die Trainer sowie alle Begleitpersonen waren stolz auf ihr Team was mit einem Durchschnittsalter von 17 Jahren insgesamt gut gefischt und gute Arbeit geleistet hat!

Ein großes Dankeschön an die privaten Sponsoren und an das Haus AquaZooPêche aus Ettelbrück, was unser Team während des ganzen Jahres über, bei allen Aktivitäten so toll unterstützt hat!

Den Bericht von Steve Schonkert mit den genauen Resultaten finden sie auf unserer Internetseite www.flps.lu

Steve Schonkert

Mike-Welt (Angeln-Jagen-Outdoor-Natur)

ist umgezogen, demnach gilt ab sofort die neue Adresse

Im Römergarten 7, D-66663 Merzig

Tel.: +49 (0)6861 790929 Fax: +49 (0) 6861 790919

E-Mail: info@mike-welt.de Internet: www.mike-welt.de





... sind die Wasser des Staubeckens von Ecot-la-Combe im Département Haute-Marne. Das Gewässer wird seit einiger Zeit von Christine und Fabrice Chaussade als sehr hochwertiges Anglerrevier für Fliegenfischer bewirtschaftet. Über einen befreundeten Hersteller von Anglerbekleidung hatten wir eine Einladung erhalten, das Gewässer zum Jahresausklang 2013 zu befischen. Die Fahrt von Luxemburg nach Ecot-la-Combe nimmt ungefähr zweieinhalb Stunden in Anspruch, es liegt also nicht unbedingt um die Ecke. Es sollte sich aber herausstellen, dass die etwas lange Anfahrt für einen Tagestrip die Mühe mehr als wert war...

Das in einem ruhigen, bewaldeten Tal gelegene Staubecken, existiert seit dem 18. Jahrhundert, als das Flüsschen Sueurre zur mechanischen Energiegewinnung (Mühlenanlage für den Hüttenbetrieb) mittels eines imposanten Steindeiches auf etwa 5 Hektar Wasserfläche angestaut wurde. Die kalksteinreichen Böden der Haute-Marne sind durchzogen von unterirdischen Flussläufen, ein solcher bildet zwei Quelltöpfe, welche zusätzlich das Staubecken mit klarem, sauberen und nährstoffreichen Wasser speisen. Die Wassertemperatur liegt ganzjährig etwa auf gleichem Niveau und der der See friert fast nie zu. Demnach ist die Wasservegetation sehr reichhaltig vorhanden, was für Fische aller Art von Vorteil ist, da es einen perfekten Lebensraum für Insektenlarven und anderes Getier bietet, welches dann den Speiseplan der Salmoniden bereichert...



Insgesamt gibt es etwa 3,5 Kilometer Uferlinie, welche teils verwachsen, teils zur Begehung und Befischung (bis in Kniertiefe!) freigelegt wurde. An diversen Stellen lassen die Besitzer den Wildwuchs einfach sein, um den Fischen genügend

Unterstände zu bieten (und so soll es sein, es gibt der Sache noch mehr Charakter)! Diese Stellen lassen sich dennoch befischen, da die (sehr netten) Betreiber über einige hervorragende Ruderboote verfügen, in denen man zudem auch stehend Werfen kann.



Zur Fischerei...

Vorab: eine Wathose ist ein Muss, die Ufer sind nicht unbedingt befestigt und mit Stiefeln oder Watstiefeln macht man sich im Nu unglücklich, sprich nass (obwohl laut Reglement Watstiefel reichen würden) !!! Außerdem sind Traktionshilfen an den Watschuhen (Spikes, Alubarren,...) eine große Hilfe um festen Stand zu haben. Fabrice besteht auch darauf, dass Watschuhe und Keschernetze vor Betreten des Seeufers desinfiziert werden, hierzu läuft man durch eine Wanne mit Desinfektionsmittel und tunkt auch das Keschernetz hinein. Es gibt eine Reihe von Inseln im See, welche man teils zu Fuß, teils über Stege und sogar mit einer kleinen, handgezogenen Fähre erreichen kann.

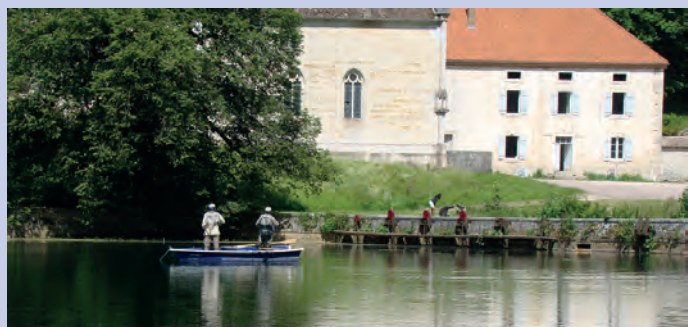
Da der Gewässergrund mit Krautfahnen übersät ist, empfiehlt sich eine Schwimmschur. Nur an den tiefsten Stellen um die Staumauer kann man eine Intermediate-Schnur einsetzen. Da Ende Dezember nur sehr wenig Oberflächenaktivität auszumachen war, fischten wir an langen Vorfächern mit den „üblichen Verdächtigen“, also Damsel-Muster und, wie soll es anders sein, mit der Stillwaterynymph, dem Killer-Muster schlechthin!. An den meisten Stellen kann man die Fische auf Sicht befischen, diese waren aber recht scheu, so dass weitere Würfe besseren Erfolg brachten, welcher auch nicht lange auch sich warten liess, ein erster Fisch, eine wohlgenährte, wohlproportionierte Regenbogenforelle mit schönen großen Flossen, etwas über 60 cm lang, ließ sich einige Zeit bitten, um sich dann endlich die Damsel-Nymphe einzuverleiben... ein gelungener Start.



Der nächste Fisch war dann ein Kracher der Kategorie „mitte Siebzig“, der einen tollen Tanz an 6er Gerät aufführte. Weitere Fische bissen dann in schneller Folge, diese waren im tieferen Wasser in der Nähe des Damms anzutreffen.

Nach einem leckeren Mittagessen im Haupthaus in lockerer Runde ging es dann wieder ins Boot, um weitere fischtrüchtige Stellen im See zu finden. In flacherem Wasser waren immer wieder Forellen anzutreffen, diese waren aber relativ scheu und nur schwierig zu fangen. Die wilden Bachforellen machten sich rar, was aber normal zu sein scheint, denn „durant la journée, elles restent planquées dans les herbiers“!

Demnach besteht der Fischbestand aus besetzten Regenbogenforellen, wilden Bachforellen, Bachsaiblingen, diversen Weißfisch Arten sowie echten. Ich konnte nur eine einzige Forelle unter 50 cm fangen und deren Gewicht lag bei nachgewogenen zweieinhalb Pfund. Es gab auch nur bei einem Fisch eine etwas lädierte Schwanzflosse, alle anderen Forellen waren in prächtiger Verfassung mit starkem Drang zur Tobsucht. Fairerweise muss man aber sagen, dass besagte Forelle mit der etwas angeknabberten Schwanzflosse bei nachgewogenen viereinhalb Pfund (Wiegenetz!) extrem kampfstark war, und einen Heidenzauber an der Oberfläche aufführte, bis sie endlich im Boot lag. Eigentlich fische ich nur selten Vorfachstärken um 0.20 mm/3X oder stärker im Stillwasser, aber 3 abgeknallte Fische an 7 Pfund tragendem Fluoro ließen mich eines Besseren belehren...



Die Fischerei in Ecot-la-Combe hat es in sich und macht wirklich Spaß. Es ist ein tolles, sehr gut geführtes, glasklares Gewässer mit Salmoniden in Bestform, was will man mehr? Preislich ist es nicht ganz günstig, aber man bekommt etwas für sein Geld geboten. Zudem verfügen die Besitzer über 4 sehr schön eingerichtete Gästezimmer mit Doppelbetten. Besonders im Sommer an langen Tagen empfiehlt es sich durchaus, eins der Zimmer zu beziehen, denn an den Abenden werden die Fische, besonders die Bachforellen, noch einmal aktiv und man kann den Abendsprung ganz durchfischen, ohne auf die Uhr sehen zu müssen. In Kürze wird es ebenfalls eine Bar und eine Bindecke auf dem riesigen Dachboden in Haupthaus geben, wo man dann die Abende verbringen kann. Geöffnet ist von Freitag bis Montag (demnach geschlossen von Dienstag bis Donnerstag). Die Hauptsaison geht vom 21. Februar bis zum 22. Oktober, Nebensaison ist vom 23. Oktober bis zum 20. Februar.



Für uns ist klar, wir müssen wieder dahin, diesmal mit Übernachtung und allem, was dazugehört !!

Infos gibt es unter

- Tel: : +33 6 76 53 18 81
- <http://lacombedeseauxbleues.com/>
- lacombedeseauxbleues@gmail.com

von Eric Arbogast

Assemblée Générale: Section "Pêche en Mer" le 5 janvier 2014



Lauréats 2013

Comité 2014: André BIVER (Président), John PALGEN (Vice-Président), Gilbert ZANGERLÉ (Secrétaire), Claude RESCH (Trésorier), Jean-Pierre HANSEN (Entraîneur), Ralph MARASCHIN, Giovanni MICUCCI, John SCHEIFER, Etienne SCHILTZ, René ROYER

Photo: : Charlot Kuhn

Tombola Section Mouche 2013



Die letztjährige Listentombola der Section Mouche wurde von Gunther Biwersi gewonnen. Der Hauptpreis, eine Fliegenrute gestiftet von AquaZooPêche wurde ihm gelegentlich des Weihnachtsmarktes in Manternach überreicht.

Vielen Dank allen Teilnehmern für ihre Unterstützung der Nationalmannschaft im Fliegenfischen.

F.L.P.S. Wettfischen im fließenden Gewässer 2014

F.L.P.S. Wettfischen im fließenden Gewässer 2014						20.01.14	
	Vereinsname	P	Veranstaltung	Datum	Standkarten	Dauer	Preisverteilung
1	F.L.P.S. / Steinfort		F.L.P.S. Kongress	23.02.	Steinfurt	CC Roudemer	Info Vereine
2	Fischerkollegen Präizerdall 77		EXPO	22.+ 23.02.	CC "Ob der Fabrik"	10.00-20.00	
3	Fischer-Club Miersch		EXPO Pêche et Chasse	12 + 13.04	Hall Irbicht Bering./Mersch		
4	F.L.P.S. Commission des Jeunes		Aktion "PROPPER UWÄNNER"	22.03.	Mosel-Sauer-Stausee		Info Vereine
5	Amis de la Pêche Diekirch		EXPO	?	Al Seeërei Diekirch		
6	F.L.P.S. Section de Compétition		Nationale Meisterschaft	30.03.	Frankreich	Ausscheidungen	
7	F.L.P.S. Commission des Jeunes		Nat.Meister. U10/U14/U18/U23	05.04.	Sentzich (F)	1. Durchgang	
8	F.L.P.S. Section Pêche Mouche		Coupe de l'Amitié	05.04.	Lac de Rabais (B)		
9	F.L.P.S. Section Pêche Mouche		Schnupperkurs	12.04.	Asselbour		
10	F.L.P.S. Commission des Jeunes		Nat.Meister. U10/U14/U18/U23	26.04.	Messancy (B)	2. Durchgang	
11	F.L.P.S. Section de Compétition		Nationale Meisterschaft	01.05.	Frankreich	1. + 2. Durchgang	
12	F.L.P.S. Section Pêche Mouche		Grand Prix International FLPS	03.05.	Weiswampach See		08.00-19.00
13	Gewässerkommission		Versammlung Gewässerkommission	Mai ?	Org.: Gewässerkommission		Info Kommissionen
14	F.L.P.S. Section Pêche Mouche		Schnupperkurs	10.05.	Weiswampach See		
15	F.L.P.S. Section Vétérans		Nationale Meisterschaft	13.05.	Messancy	1. Durchgang	10.00-14.00
16	F.L.P.S. Commission des Jeunes		Nat.Meister. U10/U14/U18/U23	17.05.	Cattenom (F)	3. Durchgang	
17	F.L.P.S. Section Pêche Mouche		Nationale Meisterschaft	17.05.	Lac de Rabais (B)	1. Durchgang	
18	F.L.P.S. Section de Compétition		Nationale Meisterschaft	25.05.	Frankreich	3. + 4. Durchgang	
19	F.L.P.S. Section Pêche Mouche		34. WM	27.05.-02.06.	Tschechien (Frymburk)		
20	F.L.P.S. Section Pêche Mer		Coupe des Nations	29.05.-01.06.	Neeltje Jans (NL)		
21	F.L.P.S. Commission des Jeunes		COSL Spillfest Kockelscheuer	29.05.	Kockelscheuer		
22	Albes Echternach		Amicale	01.06.	Echternacher See	Eingang See 06.30	08.30-12.30 Eing. See 16.00
23	F.L.P.S. Section Pêche en Mer		Nationale Meisterschaft	Juni ?	Meer	1. + 2. Durchgang	
24	F.L.P.S. Section Vétérans		Nationale Meisterschaft	03.06.	Habay-la-Neuve	2. Durchgang	10.00-14.00
25	F.L.P.S. / Fcl Beetebuerg		34. WM Vereine	07.+08.06.	Slovenien (Radece)		
26	F.L.P.S. Section Pêche Mouche		Nationale Meisterschaft	14.06.	Mittel- oder Obersauer	2. Durchgang	09.00-18.00
27	F.L.P.S. Section Vétérans		Nationale Meisterschaft	17.06.	Bech-Kleinmacher	3. Durchgang	10.00-13.00
28	F.L.P.S. Commission des Jeunes		Nat.Meist. U10/U14/U18/U23	21.06.	Mosel	4. Durchgang	
29	F.L.P.S. Section Dames		Nationale Meisterschaft	21.06.	Schengernerwée	1. Durchgang	10.00-13.00
30	Entente du Centre		National	22.06.	Remich-Schengen		08.30-11.30 Info Vereine
31	Entente de l'Est		National	22.06.	Wasserbillig-Ahn (Bach)	CC Wasserbillig 05.30	08.00-11.00 CC Wasserbillig 14.00
32	Entente du Nord (Fcl Rosport)		National	22.06.	Wallendorf-Wasserbillig	CC Rosport 06.30	08.30-11.00 CC Rosport 14.30
33	Entente du Sud		National	22.06.	Ahn (Bach)-Buschland		09.00-12.00 Info Vereine
34	F.L.P.S. / Spf Péiteng	X	Péiteschfeier	29.06.	Mosel	CC Wasserbillig 06.00	08.30-12.30 CC Wasserbillig
35	F.L.P.S. Section Pêche Mer		3. EM Kunstköder	Juni ?			
36	F.L.P.S. Section de Compétition		20. EM	28.+29.06.	Belgien (Bernissart)		
37	F.L.P.S. Section Vétérans		Nationale Meisterschaft	01.07.	Remich	4. Durchgang	10.00-14.00
38	F.L.P.S. Commission des Jeunes		Nat.Meist. U10/U14/U18/U23	05.07.	Schengen	5. Durchgang	
39	F.L.P.S. Section Pêche Mouche		Schnupperkurs	05.07.	Sauer		09.00-13.00
40	Beetebuerg Fischerclub	X	Concours National	06.07.	Remich-Mertert	CC Wasserbillig 06.00	09.00-13.00 CC Wasserbillig 16.00
41	Spf. Péiteng		6-Länderturnier	1. WE Juli	Luxembourg		
42	F.L.P.S. Commission des Jeunes		4-Länderturnier (L-B-NL-D)	11.+12.07	Schengen		
43	F.L.P.S. Section Dames		Nationale Meisterschaft	12.07.	Cave St.Martin-Höstellerie	2. Durchgang	10.00-13.00
44	Grevenmacher Ecluse	X	Concours National	13.07.	Wasserbillig-Schengen	CC Grevenmacher 06.00	08.30-11.30 CC Grevenm. 15.00
45	Stadtbredimus	X	Concours International	20.07.	Wasserbillig-Schengen	CC Greiveldingen 06.00	08.30-11.30 CC Greiveldingen 14.30
46	F.L.P.S. Section Dames		Nationale Meisterschaft	26.07.	Bech-Kleinmacher	3. Durchgang	10.00-13.00
47	Albes Echternach	X	Challenge International 19.H.Dell	27.07.	Wasserbillig-Wallendorf	Grenzüb.Aal Bréck 06.00	08.30-11.00 Aal Bréck-Parking 16.00
48	F.L.P.S. Commission des Jeunes		WM U10 / U14 / U18 / U23	25.+26.07.	Holland (Assen)		
49	Rodange 2000	X	Concours Intern. 7.Chall Weyland Rol.	03.08.	Wasserbillig-Remich	CC Wasserbillig 06.00	09.00-12.00 CC Wasserbillig 17.00
50	F.L.P.S. Section de Compétition		Ne-De-Lux	01.+02.08.	Deutschland		
51	F.L.P.S. Section Vétérans		7. WM	08.+09.08.	Italien (Rom) Fluss: Tiber		
52	CP Wasserbillig		Americaine	10.08.	Mertert Gäert	Wasserb. Kirchpl. 07.30	10.00-13.00 Wass.Kirchplatz 14.00
53	Fischerfrënn Stauséi 2012		Amicale	15.08.	Stausee Bavigne + Pont Misère	Berlé Alte Schule 06.00	08.30-11.30 Berlé Alte Schule 18.00
54	Fischerfrënn Stauséi 2012		Américaine	15.08.	Stausee Bavigne + Pont Misère	Berlé Alte Schule 06.00	14.00-16.00 Berlé Alte Schule 18.00
55	Section de Compétition	X	Concours International	17.08.	Wasserbillig-Schengen	CC Ahn 06.30	09.00-13.00 CC Ahn 15.30
56	Rousperter Fischerclub	X	Concours Internat. / Coupe de la Sûre	24.08.	Wallendorf-Wasserbillig	CC Rosport 06.00	08.30-11.00 CC Rosport 14.30
57	F.L.P.S. Section Vétérans		Américaine	31.08.	Remich-Schengen		Info Vereine
58	F.L.P.S. Commission des Jeunes		Saarland-Luxemburg U23	06.09.	Saarland		
59	Diekirch	X	Concours International	07.09.	Dillingen-Ettelbruck	Aal Seeërei Diekirch 06.00	08.30-11.00 Aal Seeërei 14.30
60	F.L.P.S. Commission des Jeunes		Nat.Meist. U10/U14/U18/U23	13.09.	Sauer	6. Durchgang	
61	F.L.P.S. Section Pêche Mouche		Nationale Meisterschaft	13.09.	Grenzsauer	3. Durchgang	09.00-18.00
62	F.L.P.S. Section de Compétition		61. WM	13.-14.09.	Kroatien (Sveta Marija)		
63	De Barw Gilsdorf	X	Concours International	14.09.	Ingeldorf-Dillingen	Sporthalle Gilsdorf 06.00	08.30-11.00 Sporth.Gilsdorf 15.00
64	F.L.P.S. Section Vétérans		Nationale Meisterschaft	16.09.	Sentzich (F)	5. Durchgang	10.00-13.00
65	Ueschdrëf 2000		Amicale	20.09.	Stausee Bavigne + Pont Misère	CC Arsdorf 06.30	08.30-11.30 CC Arsdorf 14.30
66	Section de Compétition		Nationale Meisterschaft	21.09.	Wasserbillig-Mertert	5. + 6. Durchgang	
67	F.L.P.S. Section Dames		Nationale Meisterschaft	27.09.	Hostellerie Pêch.-"Weis Kouh" Remich / 4.	Durchgang	10.00-13.00
68	F.L.P.S. Section Pêche Mer		50. WM	27.09.-04.10.	England (Weymouth)		
69	Beetebuerg Fischerclub		Américaine	28.09.	Wuermer Kellerei-Wasserbillig	CC Wasserbillig 07.00	10.00-15.00 CC Wasserbillig 17.30
70	Intern. Lauffreff C.A.G. Grevenmacher		INFO - Route du Vin	28. Sept.	Remich-Wormeld.-Remich	Moselstrecke gesperrt	12.00-18.00 INFO
71	F.L.P.S. Section Vétérans		Nationale Meisterschaft	30.09.	Schengen	6. Durchgang	10.00-13.00
72	Veiner Spatzmänn		Amicale	04.10.	Bettel-Stolzembourg	Larei Vianden 06.30	09.00-11.30 Larei Vianden 18.30
73	Veiner Spatzmänn		Américaine	04.10.	Bettel-Stolzembourg	Larei Vianden 06.30	15.00-17.00 Larei Vianden 18.30
74	F.L.P.S. Section de Compétition		Nationale Meisterschaft	05.10.	Remich-Rectilux	7. + 8. Durchgang	
75	F.L.P.S. Section Pêche Mouche		Nationale Meisterschaft	11.10.	Weiswampach See	4. Durchgang	09.00-18.00
76	Wellenstein		Marathon	12.10.	Remich-Bech-Macher	Schule Wellenstein	10.00-15.00 Schule Wellenst. 18.00
77	F.L.P.S. / Spf. Stadtbredimus		I.A.M.	16.-18.10.	Deutschland (Brandenb.)		
78	F.L.P.S. Commission des Jeunes		Américaine / Marathon	26.10.	Bech-Klein.-Remich-Ahn	CC Ahn 07.00	10.00-15.00 CC Ahn 17.00
79	F.L.P.S. Section de Compétition		Saar-Lux	Okf./Nov.	Saarland		
80	F.L.P.S. Section de Compétition		Nationale Meisterschaft	16.11.	Mosel	Reservatum	
81	F.L.P.S. Section Pêche Mer		Nationale Meisterschaft Boot	Nov. ?	Meer	3. + 4. Durchgang	



F.L.P.S. Weiherfischen 2014

	Verein	Erster Tag	Zweiter Tag	Weiher
1	Nidderkuer	08.03.14	09.03.14	Këntzeg
2	Zolwer-Bieles	15.03.14	16.03.14	Këntzeg
3	Aischdall Stengefort	22.03.14	23.03.14	Stengefort
4	Aguias Boavista	29.03.14	30.03.14	Këntzeg
5	Hautcharage	05.04.14	06.04.16	Këntzeg
6	Bascharage	12.04.14	13.04.14	Péiteng
	OSTERN RESERVE	19.04.14	20.04.14	
7	Schléi-Téiteng	26.04.14	27.04.14	Këntzeg
8	Péiteng	03.05.14	04.05.14	Péiteng
9	Stengefort 2010	10.05.14	11.05.14	Stengefort
10	Këntzeg	17.05.14	18.05.14	Këntzeg
11	Entente du Sud	24.05.14	25.05.14	Këntzeg
12	Mannschaft-Jugendfëschchen	31.05.14	01.06.14	Këntzeg
	PFINGSTEN RESERVE	07.06.14	08.06.14	
13	Entente du Sud - Moselfischen	22.06.14	Mosel	
	RESERVE	20.09.14	21.09.14	

FLPS KONGRESS
den 23. Februar 2014
um 09.00 Auer
am CC Roudemer

Aktion
„PROPPER UWÄNNER“:
am Samstag,
den 22. März 2014

Méckenfëschchen um Weiher zu Lamadeleine



Mir waren virun kurzem zu dräi Mann héich, bei d' Cindy an den Andy fëschchen. Jo Dir hut richtig gelies, beim Andy kann een neierdénks net nëmmen gudd Mécken bannen née et kann een se och direkt ausprobéieren an ech muss soën dass mir Haut een formidabelen Dag, mat ganz vill Fësch an allen Moossen, bei Hinnen verbruecht hun.

Dass een bei hinnen Zweek och nach richtig gudd ze iessen an ze drénken kritt hât ech unsech net brächten ze ernimmen méé och dat ass jo fir eis Fëschchen net onweesentlech.

Mir waren also Haut um zéng Auer ungetrueden fir den Weiheren zu Rolléng op den Zand ze fillen wat d' Fëschchen op déier Plaz unbelaangt an mir sin awer esou Eppes vun op eis Käschchen komm, een Fësch nom Anneren hun mir gefaangen an do waren och richtig déck Forellen dobäi.

Et wor éng richtig Freed an all Méck op Streamer, Nymph oder naass Méck déi mir probéiert hun waren richtig fängeg an och vun den Farwen hir waren d' Fësch net wielerech. Den groussen

Virdeel ass awer dass dësen Site séier ze ereeche ass an dass den Andy fir d' Fëschchen éng Formule zesammengestallt huet déi et éngem och erlaabt nëmmen een kuurzen Ofstiecher dohinne ze ënnerhuelen wann een net vill Zäit huet. d' Modalitéiten fir zu Rolléng ze fëschchen gesin folgender Moossen aus:

Éng Stonn kascht 7 € an et dierf een 500 gr. Fësch mathuelen. Duerno kascht all weider Stonn och 7 € ewoubäi den maximum bei 25 euro ereecht ass an een dann den ganzen Dag fëschchen kann bis et däschter ass. Wann een den ganzen Dag fëschcht kann een dann och zwee kilo Fësch op den Kap mathuelen. Wann een éng déck Forell fänkt kann een, am Géigensatz zu anneren Siten, och Dës beim Andy mathuelen, et muss een awer gegebenenfalls den plus un Gewicht bezuelen wann et iwwert dat erausgeet wat een zegudd huet. An méngen Aaën ass dat éng Formule déi jiddereen zefridden stellen kann.

Et kann een vun 10 Auer Moies aus un fëschchen ewoubäi Densches zou ass, wann een dodernieft och vum gudden lessen profitéieren wëll dat d' Cindy zoubereet, hei ass besonnesch d' Choucroute ze empfehlen, dann soll een dem Cindy zwee Deg am Virus bescheed soën fir dass hat dat och gewëssenhaft virbereeden kann.

Ofschléissend wëll ech dann anch bemierken dass d' Weiheren zu Rolléng sech besonnesch eegenen fir Unfänger an Kanner mazuuelen ewell op dëser Plaz och déi ongeübten Werfer eemol an den Genoss vun éngem Trophée Fësch kommen kënnen.

Adress: Rollenger Weiheren, rue du vieux moulin, L-4883 Lamadeleine

www.facebook.com/pages/Rollenger-Weiheren

vum Luss DILK



R&S FISHING



www.rs fishing.lu

OUVERTURE

le 29 mars 2014

Venez découvrir tout sur
le monde de la pêche

Heures d'ouverture

Mardi- Vendredi 9:00 - 12:00 et de 13:30 - 18:00h

Samedi 9:00 - 18:00h

Lundi fermé

33, rue G-D. Charlotte

L-7520 Mersch

Tel: +352 621 188 380

Email: info@rsfishing.lu



Fishing World

Porte ouverte

219 bis route de Luxembourg

L-3254 Bettembourg

Tél.: 522232



Fishing World

Vendredi le 28 mars 2014 - nocturne jusqu'à 20:00
en présence de Gilles Caudin

Samedi le 29 mars 2014 de 09:00 à 18:00,
en présence de Gilles Caudin

Dimanche le 30 mars 2014 von 10:00 bis 14:00

Boissons et denrées – offertes par Frank

